

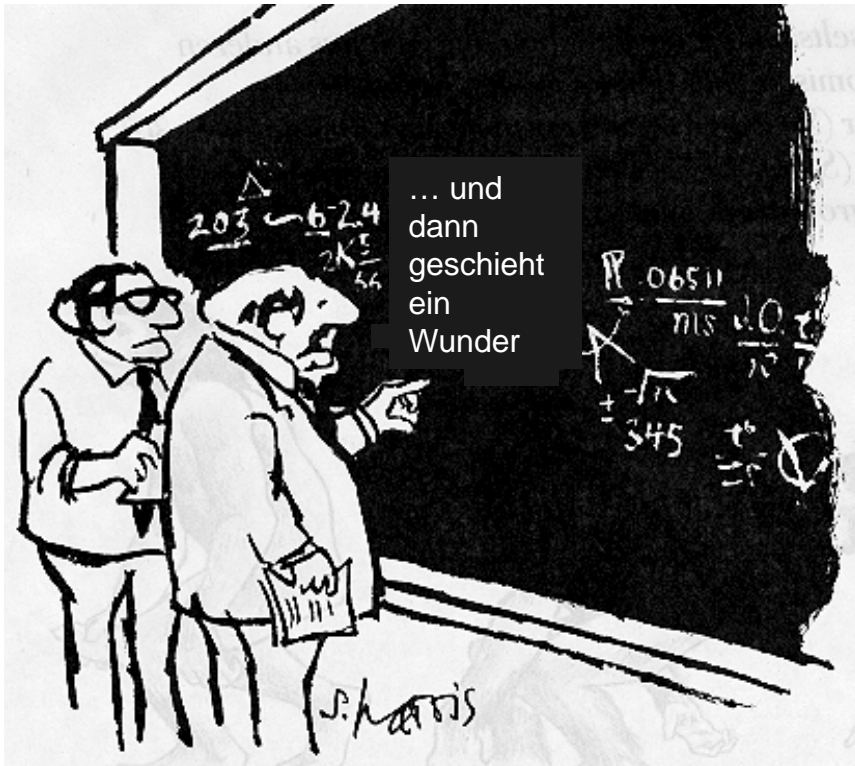
Monitoring in Feuchtwäldern Niedersachsens

P. Meyer



Wege zu erfolgreichem Naturschutz

Ziele und Zielkonflikte klar benennen



„Ich denke, Sie sollten in Schritt 2 etwas konkreter werden“



?
+

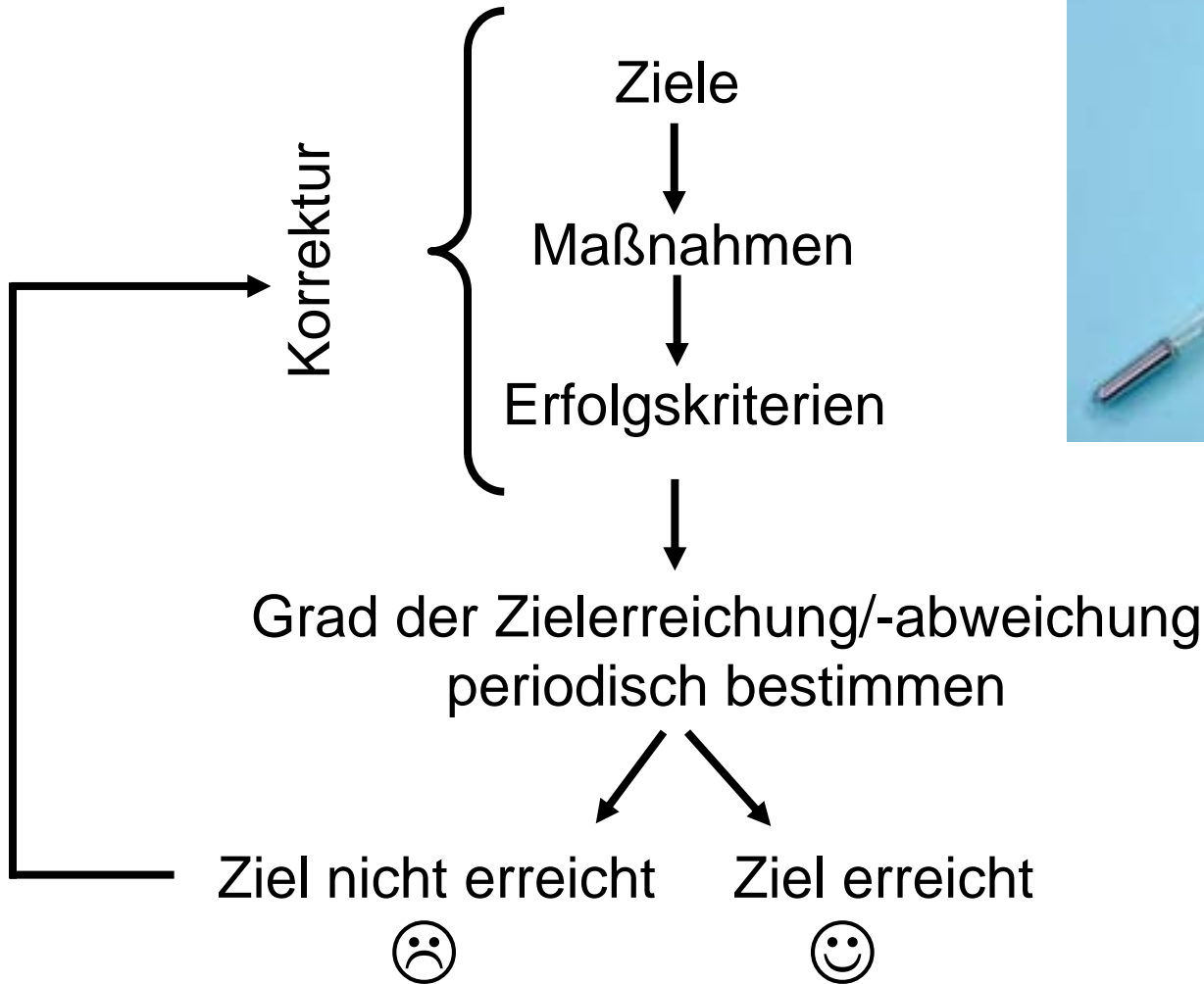


Verstehen als Grundlage für erfolgreiches Handeln

Wege zu erfolgreichem Naturschutz

Strategie: Typische und vollständige Ökosysteme erhalten und entwickeln



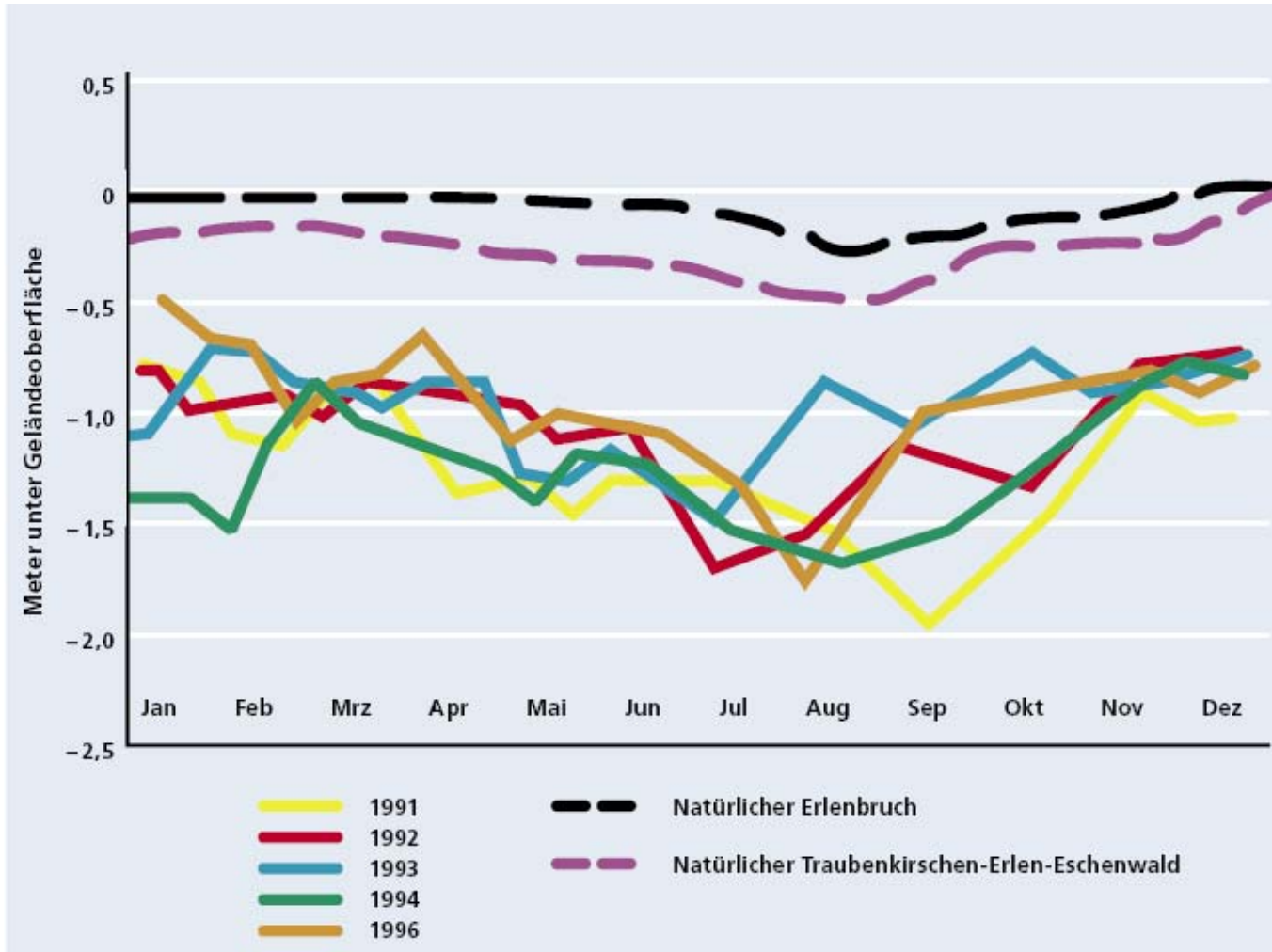


Veränderter Wasserhaushalt in den NW des niedersächsischen Tieflands

| Anzahl gesamt | | Veränderung Wasserhaushalt | | |
|------------------|------------------------|----------------------------|----------|----------|
| | | Stark | Mäßig | Gering |
| 25 | Je Stufe | 13 (52 %) | 8 (32 %) | 4 (16 %) |
| | davon Renaturierung | 9 (69 %) | 4 (50 %) | - |

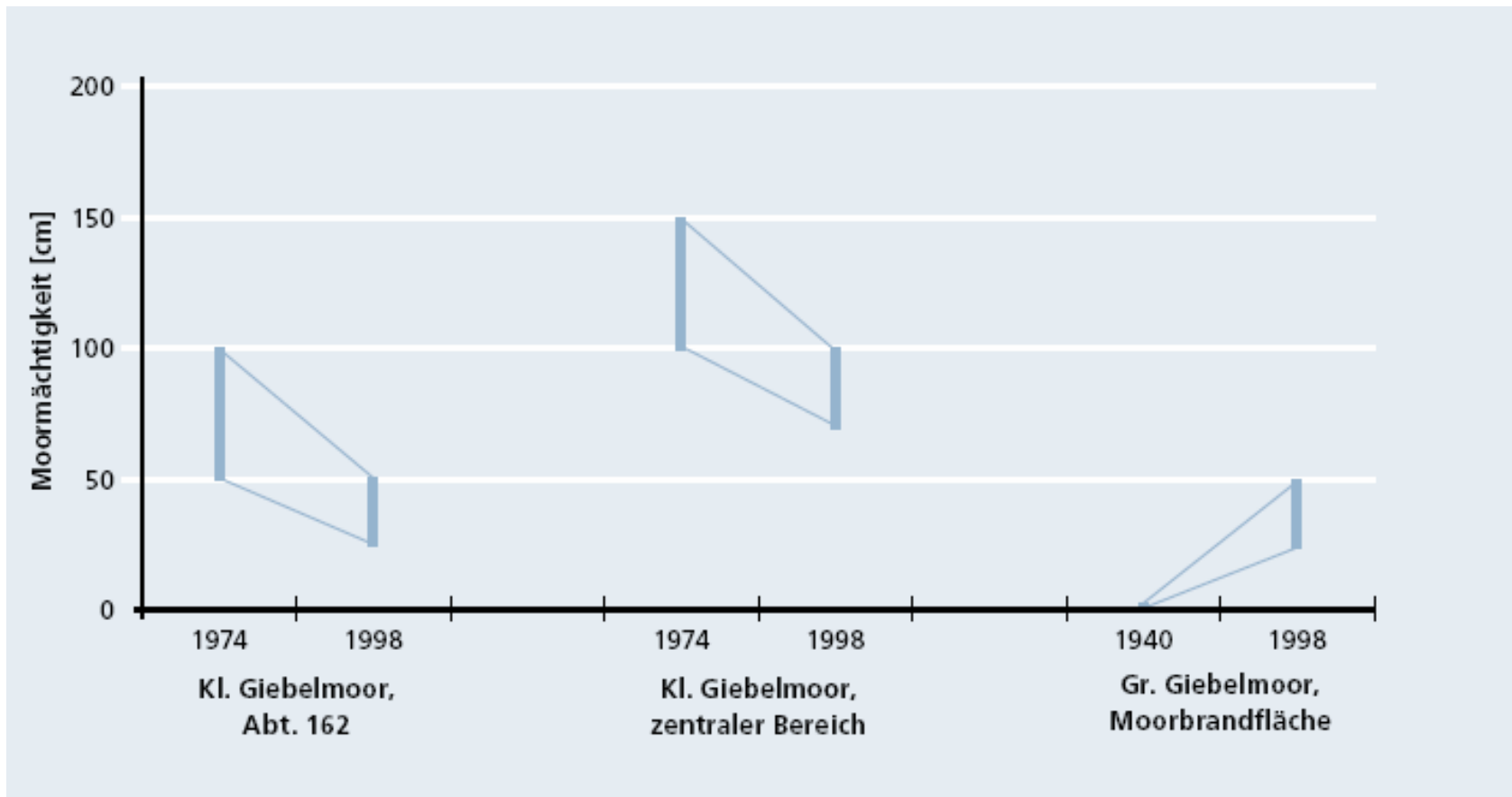
Naturwälder

Jahresgänge Wasserstand im NW Huntebruch



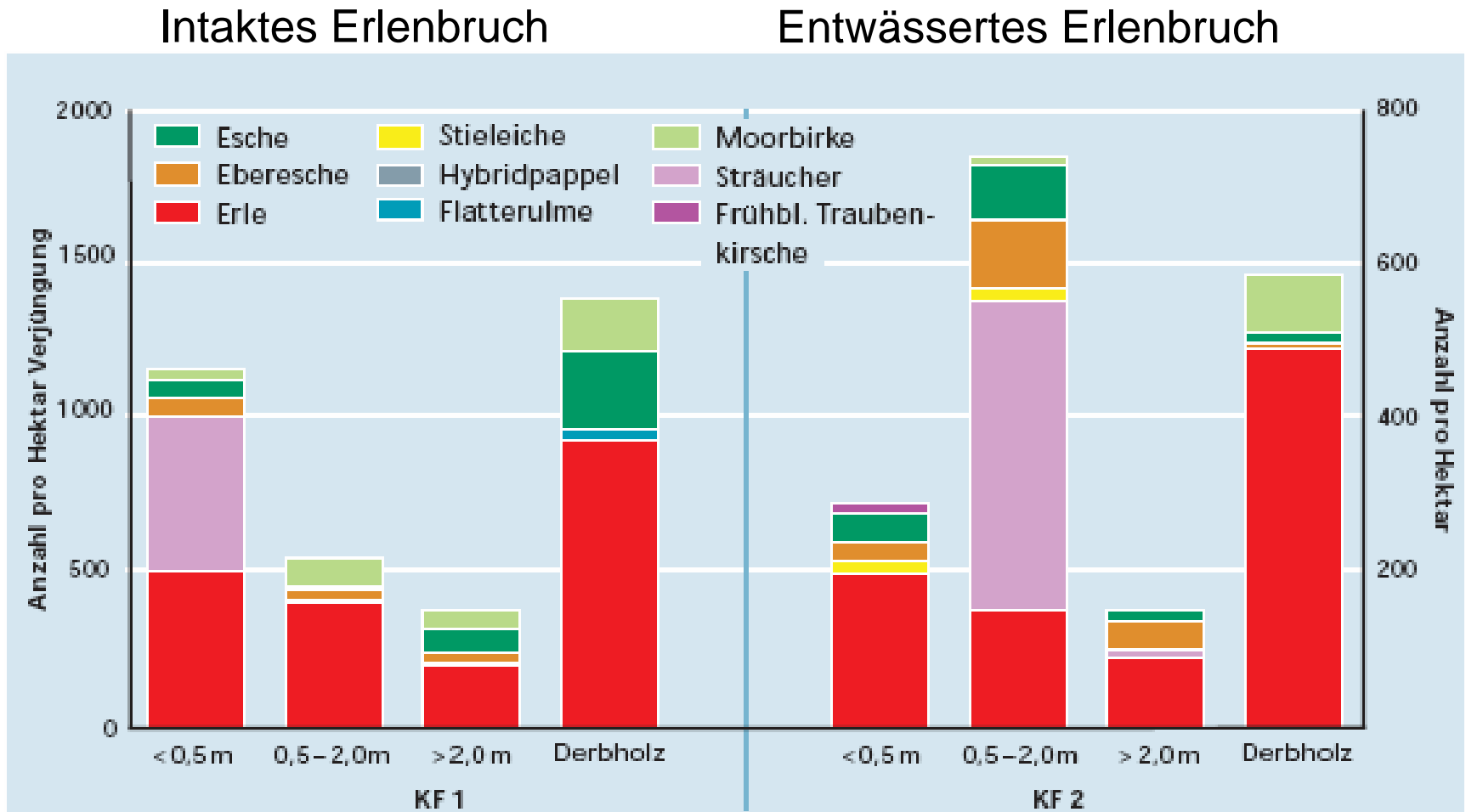
Naturwälder

Entwicklung der Torfmächtigkeiten in den Giebelmooren



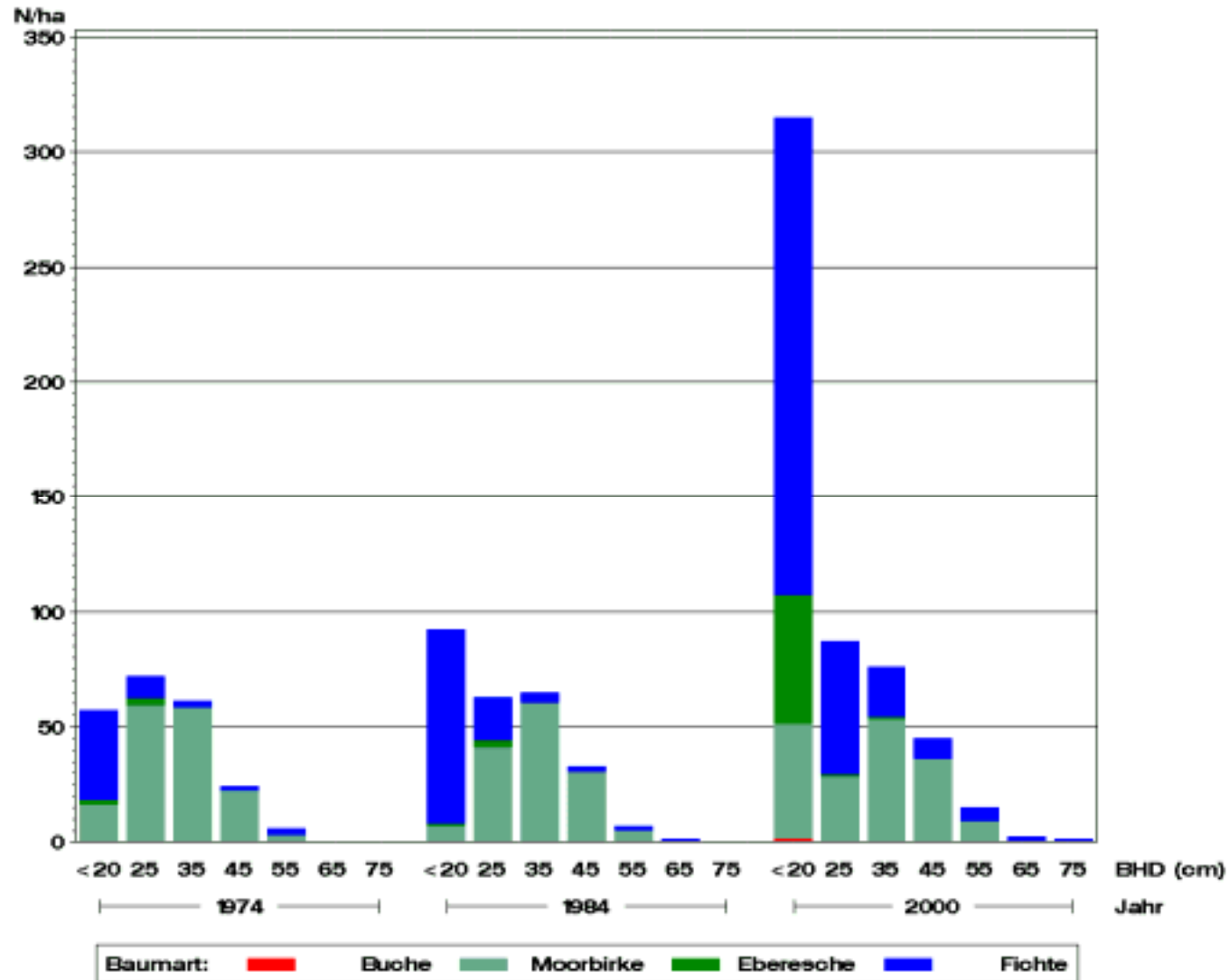
Naturwälder

NW Blütlinger Holz: Entwicklung der Strauchschicht nach Entwässerung



Naturwälder

NW Friedrichshäuser Bruch: Entwicklung der Durchmesserverteilung

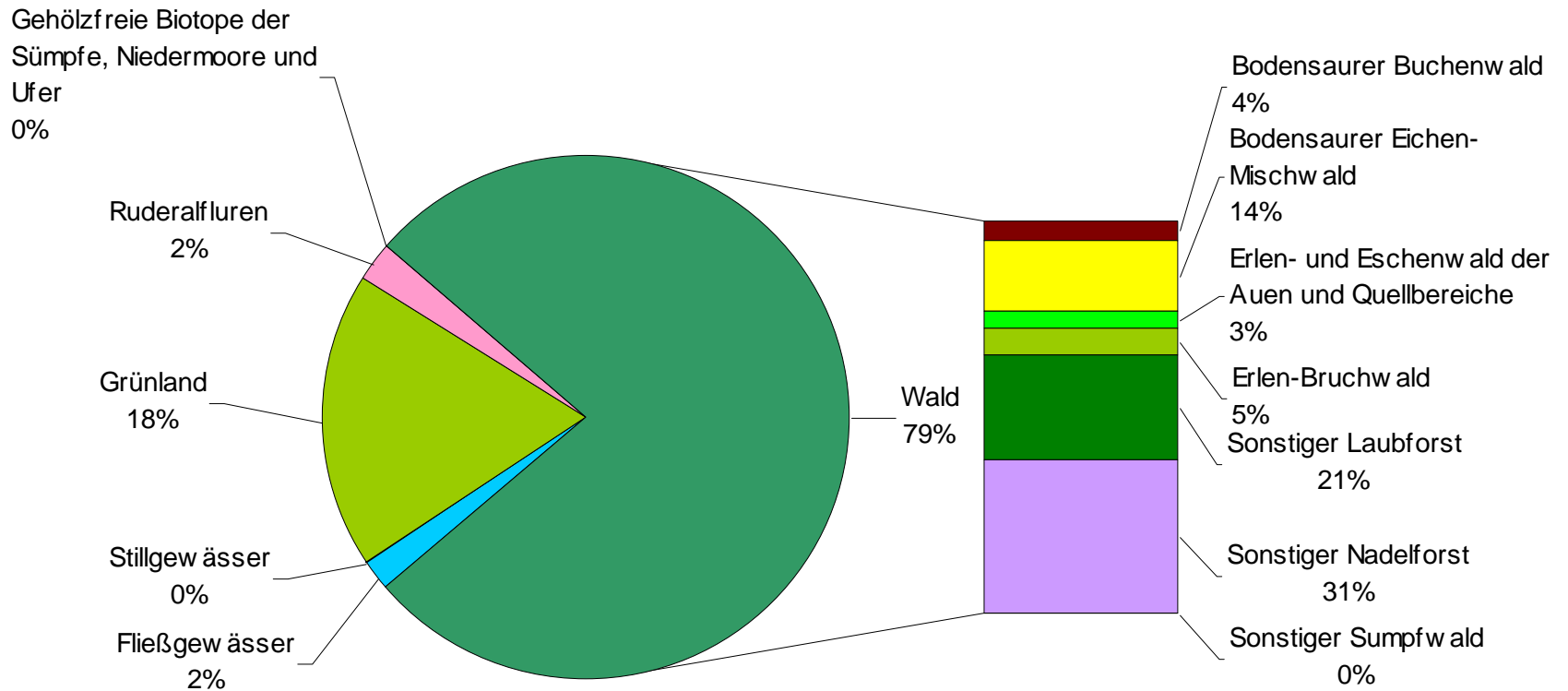


Demonstrationsvorhaben Hörsten Bruch

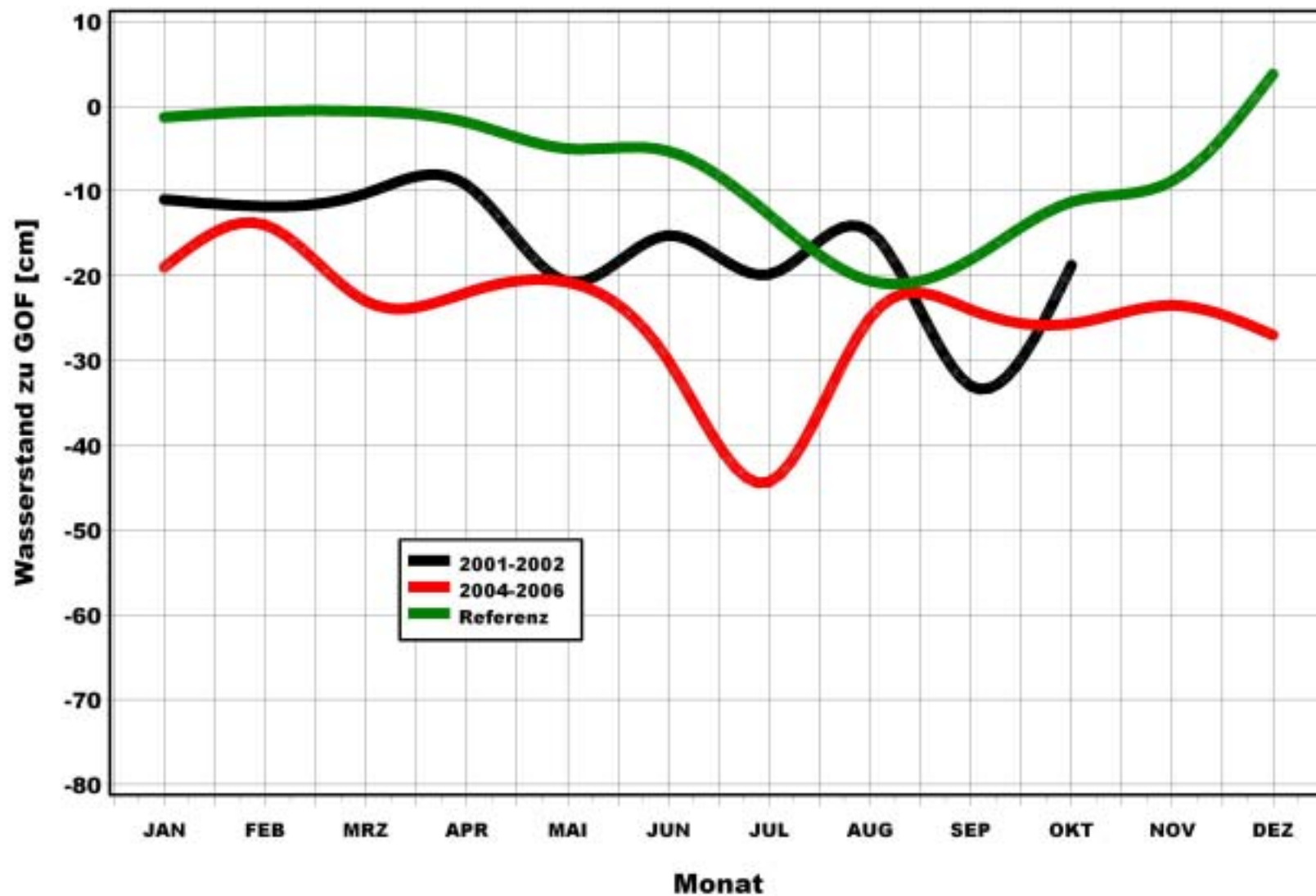
Chronologie

| Jahr | Vorgang |
|-------------|---|
| 1996 –1997 | ➤ Verschiedene Vorgespräche zur Bruchwaldrenaturierung im „Hörsten Bruch“ |
| 1998 | ➤ Vereinbarung Gewässerunterhaltung ➤ Genehmigung zum Einbau von Sohlschwellen |
| 1999 | ➤ Konzept Renaturierungsprojekt durch FWÖN und Universität Vechta INU ➤ Workshop „Interdisziplinäres Projekt Hörsten Bruch“ unter Beteiligung NW-FVA |
| 2000 - 2002 | ➤ Einrichtung der Infrastruktur für die Voruntersuchungen ➤ Diverse Untersuchungen ➤ Verschiedene Abstimmungstreffen der Projektteilnehmer ➤ 1. Änderungsgenehmigung Sohlschwelleneinbau |
| 2003 | ➤ Biotoptypenkartierung ➤ Gewässerstrukturkartierung ➤ 2. Genehmigung Sohlschwelleneinbau ➤ Einbau Sohlschwellen ➤ Erfahrungsaustausch FWÖN, Bruchwald-Seminar NNA (30.09.03) |
| 2004 - 2005 | ➤ Gutachten Hydrologie ➤ Fortführen der Pegelmessungen ➤ Kontrolle und Reparatur der Sohlschwellen ➤ Treffen Koordinations- und Planungsgruppe |
| 2006 | ➤ Erneute Auswertung der Wasserstandsdaten ➤ Entscheidung über Wiederholungsaufnahmen |
| 2007 | ➤ Beginn der Wiederholungsaufnahmen |

Flächenanteile der Biotoptypen im Hörsten-Bruch

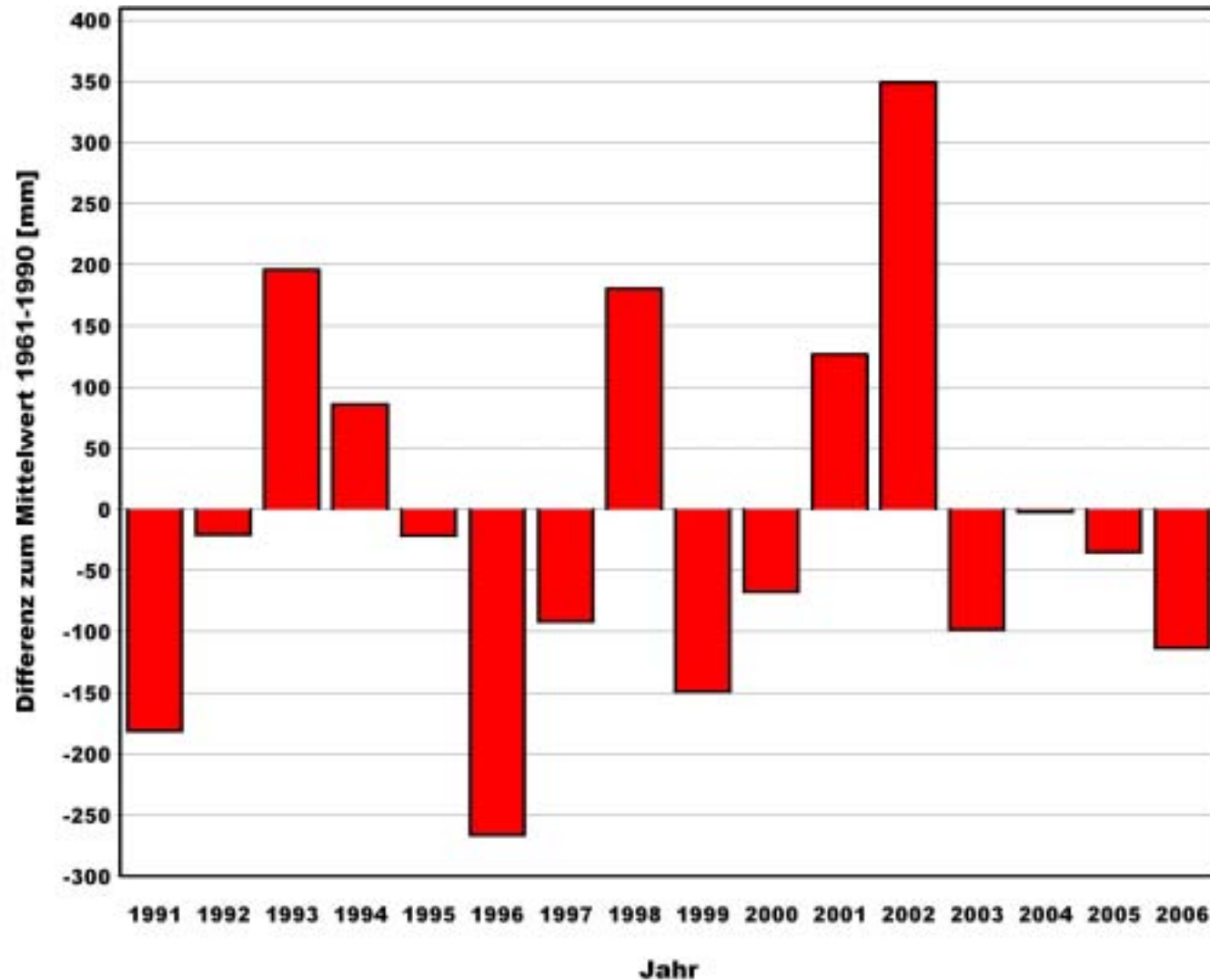


Hörsten Bruch



Hörsten Bruch

Misserfolg oder fehlende Vergleichbarkeit?



A photograph of a dense forest. The trees are tall and thin, with green foliage. The ground is covered in a thick layer of green moss or algae, suggesting a wet or shaded environment. The lighting is soft, with dappled sunlight filtering through the canopy.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit